

× Montag, 29. Juni 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokales - Sport

IN KÜRZE



Spaß muss sein: Viele Jugendliche haben mitgemacht bei der stay@home-Liga des BFV. Foto: BFV

JUGENDFUSSBALL

Grasbrunn stark bei stay@home-Liga

Es war eine Premieren-Saison des Bayerischen-Fußball-Verbandes: die sogenannte stay@home-Liga. Über 60 bayerische Jugend-Teams aus allen Altersklassen (F- bis A-

Juniorinnen und -Junioren) gingen an insgesamt acht Spieltagen in elf Gruppen an den Start und duellierten sich in anspruchsvollen und witzigen Online-Challenges. Egal ob Trickshots, die pantomimische Darstellung einer Fußballfloskel, Danteln, Jonglieren oder die „verdrehte“ Trainingsform – die Nachwuchskicker haben in ihren Videos alles gegeben und trotz fußballfreier Zeit echten Teamgeist bewiesen.

Auch einige Teams aus dem Landkreis haben mitgemacht – der BFV präsentiert die Abschlusstabellen. „Meister“ bei den F-Junioren (Gruppe B) wurde mit 406 Punkten der TSV Grasbrunn. Bei den E-Junioren (Gruppe B) erreichten die Grasbrunner mit 324 Punkten Platz drei, die D-Juniorinnen (Gruppe B) wurden unter lauter Buben-Teams Vierter mit 480 Punkten. Platz drei gab's auch für die D-Jugend-Mädels der SpVgg Höhenkirchen mit 428 Punkten in der Gruppe C. Bei den C-Juniorinnen (Gruppe A) belegte der FC Ottobrunn Rang fünf (182 Punkte). Altersübergreifend in der Gruppe A der Junioren A, B und C schaffte der TSV Grasbrunn Platz drei (267 Punkte). Der FC Deisenhofen schickte seine F-Junioren ins virtuelle Rennen – Platz zwei (415 Punkte).

Zum Abschluss hat BFV- Verbandsjugendleiter Florian Weißmann noch eine Extra-Challenge für auf Lager: das Interview nach dem Spiel. „Lasst euch von Eltern, Freunden oder Geschwistern interviewen – egal ob lustig, frech oder emotional. Zeigt eure Schlagfertigkeit vor der Kamera!“, ermuntert Weißmann die Jugendkicker zum „Nachspiel“ bei der stay@home-Liga. mm

Weitere Infos

www.bfv.de

TENNIS

TC Ismaning verliert die Tabellenführung

Im Spitzenspiel der Bayernliga unterlagen die Tennisspielerinnen des TC Ismaning am zweiten Spieltag 2:7 beim MTTC Iphitos München II. Mit diesem Sieg verdrängte Iphitos die Ismaningerinnen von der Tabellenspitze. Ismaning verlor alle sechs Einzel, in drei der Doppel setzten sich Adriana Rajkovic/Sophia Bergner und Julia Meigel/Tatjana Milosevic durch. mbe